

Daria Argento

20

TENEBRAE

& VIER FLIEGEN AUF GRAUEM SAMT

EIN UNAUTORISIERTER



RATED

Scanned by Splatter-Erbse
03.2007

TASCHENBILDBAND

TENEBRE - DER KALTE HAUCH DES TODES aka **TENEBRAE** aka **SOTTO GLI OCCHI DELL' ASSASSINO**

Zur Handlung: Der sehr bekannte amerikanische Schriftsteller Peter Neal ist auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Seine Bücher handeln oft von Irrsinnigen, Mördern oder Psychopathen, die nach bestimmten Strickmustern ihre armseligen Opfer, meist Frauen, um das Leben bringen. Als Neal sein Heimatland verläßt, um für sein neues Buch „Tenebre“, was soviel wie Finsternis bedeutet, Werbung zu machen, verschlägt es ihn auch nach Rom. Dort kommt jedoch alles anders, wie er es jedenfalls erwartet hätte, denn zur gleichen Zeit beginnt eine Serie von brutalen Mordfällen. Nicht nur, daß die Morde sehr denen aus seinem neuen Buch ähneln, sondern eine der Frauen wird auch mit zusammen geknitterten Seiten aus genau diesem Buch tot aufgefunden. Jetzt ist die Polizei mit im Spiel. Aufgrund des Buches wird Neal nun von dem Kommissar in die Mangel genommen. Vielleicht kommen sie dem Mörder sogar auf die Spur, wenn man Morde voraus sagen kann, indem man sich an das Buch hält. Schließlich kommt es zum bitteren Finale, bei dem der Mörder seine grausamen Morde eben genauso büßen muß, da er durch Zufall von einem spitzen Kleiderständer aufgespießt wird.

Das Fazit: Nach vielen Jahren und Filmen wie „Phenomena“ oder „Horror Infernal“ kehrt Dario Argento mit diesem Film eindeutig zu dem alten und klassischen italienischen Giallothriller zurück. Die Parallelen zu Filmen wie zum Beispiel „Das Geheimnis des schwarzen Handschuhs“ sind eindeutig. Man sieht das Opfer aus der Sicht des Mörders, oft erkennt man nur die Hände oder die Handschuhe des Killers und er geht mit einer Härte vor, die nur von der Grausamkeit und Dauer der Morde zu überbieten ist. Dementsprechend hart sind auch die hier verwendeten Effekte, von denen in der deutschen Fassung leider nicht alle zu sehen sind (siehe Schnittbericht). Für die richtige Musik und die tolle Atmosphäre ist in diesem Streifen auf jeden Fall gesorgt. Selbst die Darstellerbesetzung ist gut gewählt und weist Stars wie John Saxon und Guiliano Gemma auf. Leider wurde der Film von VPS-Video bei uns hier in Deutschland beschlagnahmt, obwohl er schon im Vorfeld von der FSK geschnitten worden ist. Ein wirklich schwaches Bild.

Italien 1982

Regie: Dario Argento • **Produktion:** Claudio Argento • **Buch:** Dario Argento, George Kemp • **Kamera:** Luciano Tovoli • **SpFX:** Giovanni Corridori • **Musik:** Simonetti, Pignatelli, Morante • **Darsteller:** Anthony Franciosa, John Saxon, Guiliano Gemma, Dario Nicolodi, Christian Borromeo, John Steiner, Veronica Laric, Lara Wendel, Ania Pieroni, Carola Stagnaro

Originallänge: ca. 97 Min. • **Format:** 1:2.35

Deutsche Videolänge: 93 Min.

Deutscher Filmverleiher: Atlas Film

Erschienen auf Video bei: VPS



TENEBRAE

EIN FILM WIE EIN AXTHIEB



THE USUAL SUSPECTS
EIN FILM WIE EIN AXTHIEB



TENEBRAL

EIN FILM WIE EIN AXTRIEB

DIE SPLATTERSCHNITTE:

20:56 (5 sec) Die Frau hackt dem am Boden liegenden Mann ein paar mal die Spitze des Hackenschuhs in den Mund.



80:33 (28 sec) Der Frau wird der Arm abgehackt und ihr anschließend in den Rücken geschlagen. Dabei werden sämtliche Wände mit Blut bespritzt.



80:40 (11 sec) Die Frau aus dem Traum wird mit mehreren Messerstichen in den Bauch getötet.



88:33 (19 sec) Der an der Tür aufgespießte Mann versucht sich mehrere Male die Spitze aus dem Bauch zu ziehen. Dabei mehrere Nahaufnahmen.



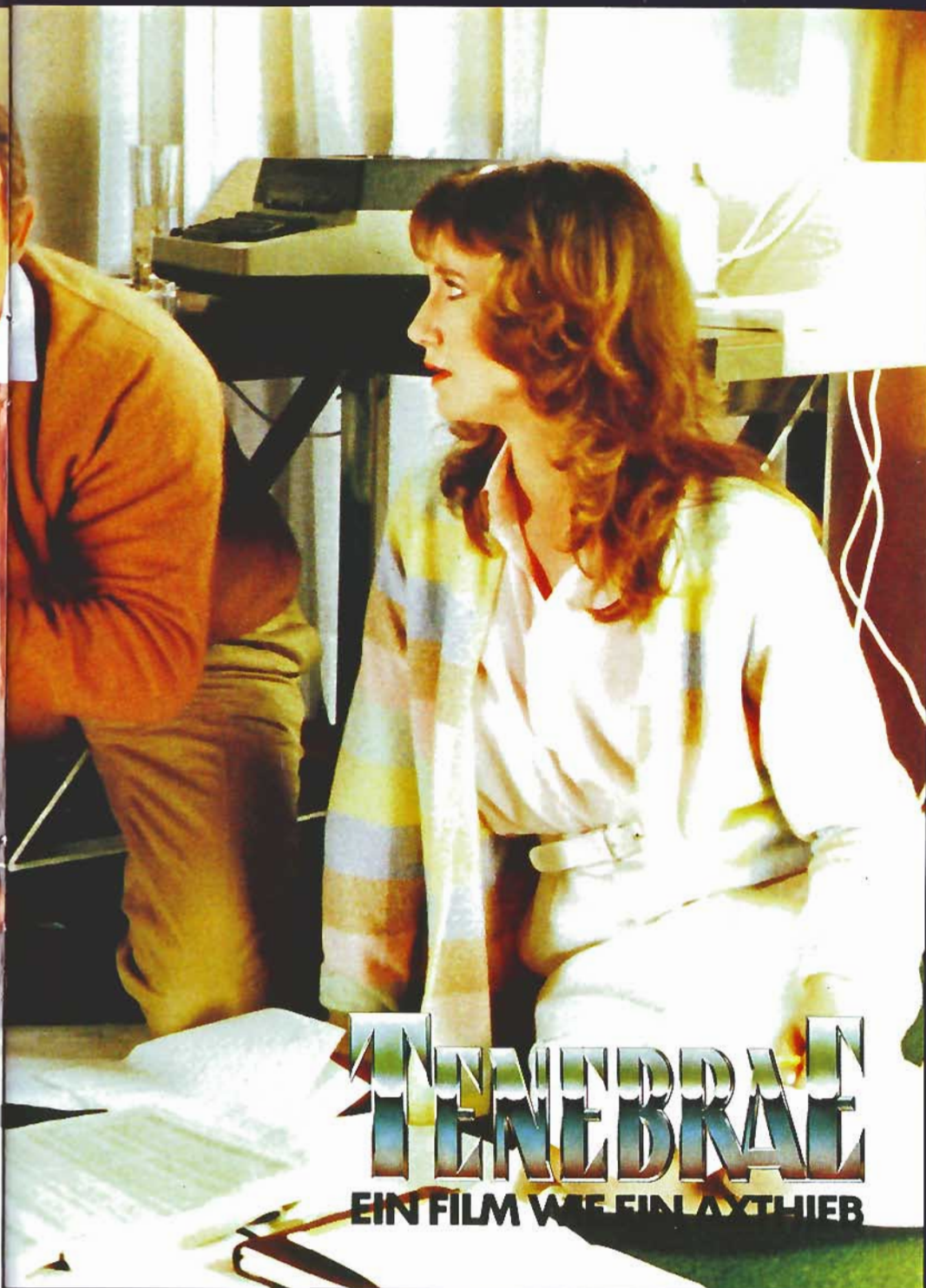
TENEBRAE

EIN FILM WIE EIN AXTHIEB



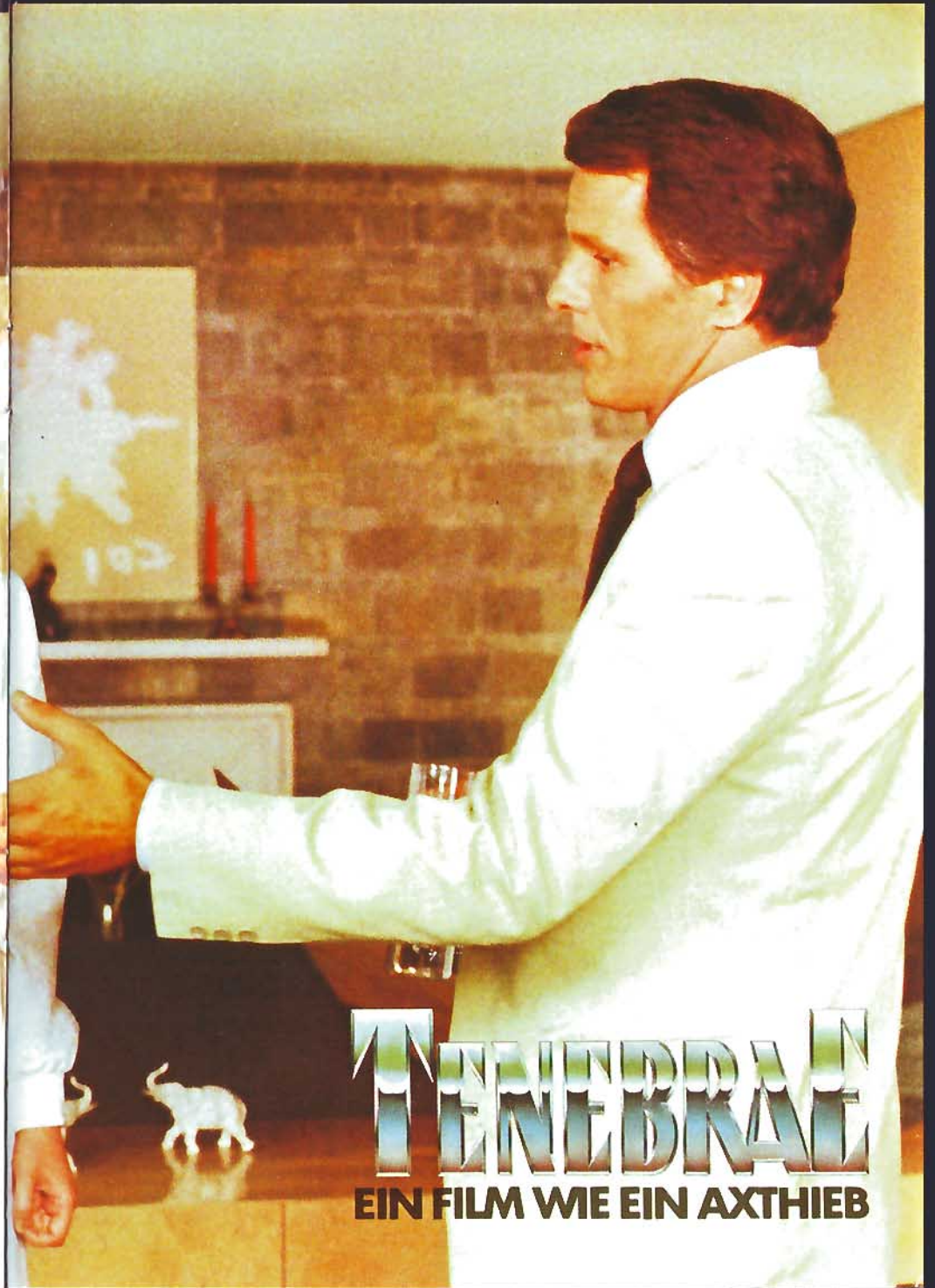
TENEBRAE

EIN FILM VON CHRISTOPHER NOX
EIN FILM WIE EIN AXTHIEB



TENNEDRAI TENEBRAL

EIN FILM VON EINLAXTHIEB



TENNISDRAE TENEBRAE

EIN FILM WIE EIN AXTHIEB

VIER FLIEGEN AUF GRAUEM SAMT aka FOUR FLIES ON GREY VELVET aka QUATTRO MOSCHE DI VELLUTO GRIGIO

Zur Handlung: Robert Tobias ist Musiker. Tag für Tag ist er am spielen und treibt sich in der Szene herum. Doch schon da macht er die Feststellung, daß er von düsteren Personen beobachtet wird. Die Sache spitzt sich zu, als er auch noch Zeuge eines Verbrechens wird, daß am nächsten Tag in allen Zeitungen breitgetreten wird. Wahrscheinlich ist das auch der Grund dafür, daß er nun auch noch böse Drohungen erhält. Hat man etwa Angst, daß er zu viel gesehen hat. Nicht nur von Unsicherheit, sondern auch von schlimmen Alpträumen wird Robert von nun an verfolgt. Auf einer Party, auf der er sich befindet, wird sogar ein junges Mädchen im Garten ermordet. Robert seine Unsicherheit wächst. Wer steckt nun dahinter, ist es vielleicht sogar jemand, den er persönlich kennt ? Eines Tages schlägt er im Regen sogar einen Polizisten nieder, da er ihn für den Mörder hält, gleichzeitig nehmen seine Alpträume zu. Wieder sterben Menschen. Eine Frau ist aufgehängt, ein älterer Mann wird niedergeschlagen und mit einem Draht von hinten erwürgt. Jetzt erreichen Robert die Drohungen immer häufiger und mit kleinen in Druckschrift ausgefüllten Zetteln. Nach vielem hin und her stellt sich schließlich heraus, daß die Frau von ihm dahintersteckt. In einem Zweikampf wird er zwar angeschossen, bekommt aber im letzten Moment noch schußkräftige Hilfe von einem Bekannten.

Das Fazit: Dies ist einer von Argentos unbekanntesten und erfolglosesten Filme seiner Zeit. Dies sagt nichts über die Qualität des Streifens aus. Sicher, er ist nur ein mittelmäßiger Thriller und die Handlung ist nichts weltbewegendes, doch die Art und Weise, wie Argento hier die Bilder einfängt, sind sehr extrem und bemerkenswert anzusehen. Die Darsteller sind alle nicht sehr bekannt, außer Bud Spencer, der hier wohl im falschen Film ist und selten solch eine ernste Rolle in den siebziger Jahren gespielt hat. Ebenso auffällig ist der super eingesetzte Soundtrack von Ennio Morricone und die Schock-Momente, die hier explosionsartige Ausbrüche von Gewalt und Agression hervorbringen. In Deutschland lief der Film im Kino und wurde ging dabei in der gerade versickernden Edgar-Wallace Reihe unter. Auf Video ist dieser Film in deutsch unverständlicherweise nie erschienen, aber er lief vor ein paar Jahren nachts auf ZDF im Fernsehen.

Italien/Frankreich 1971

Regie: Dario Argento • **Produktion:** Salvatore Argento • **Buch:** Dario Argento, Luigi Cozzi, Mario Foglietti • **Kamera:** Franco di Giacomo • **Darsteller:** Michael Brandon, Mimsy Farmer, Jean-Pierre Marielle, Francine Racette, Bud Spencer, Calisto Tanzi, Marisa Fabbri, Oreste Lionello, Costanza Spada

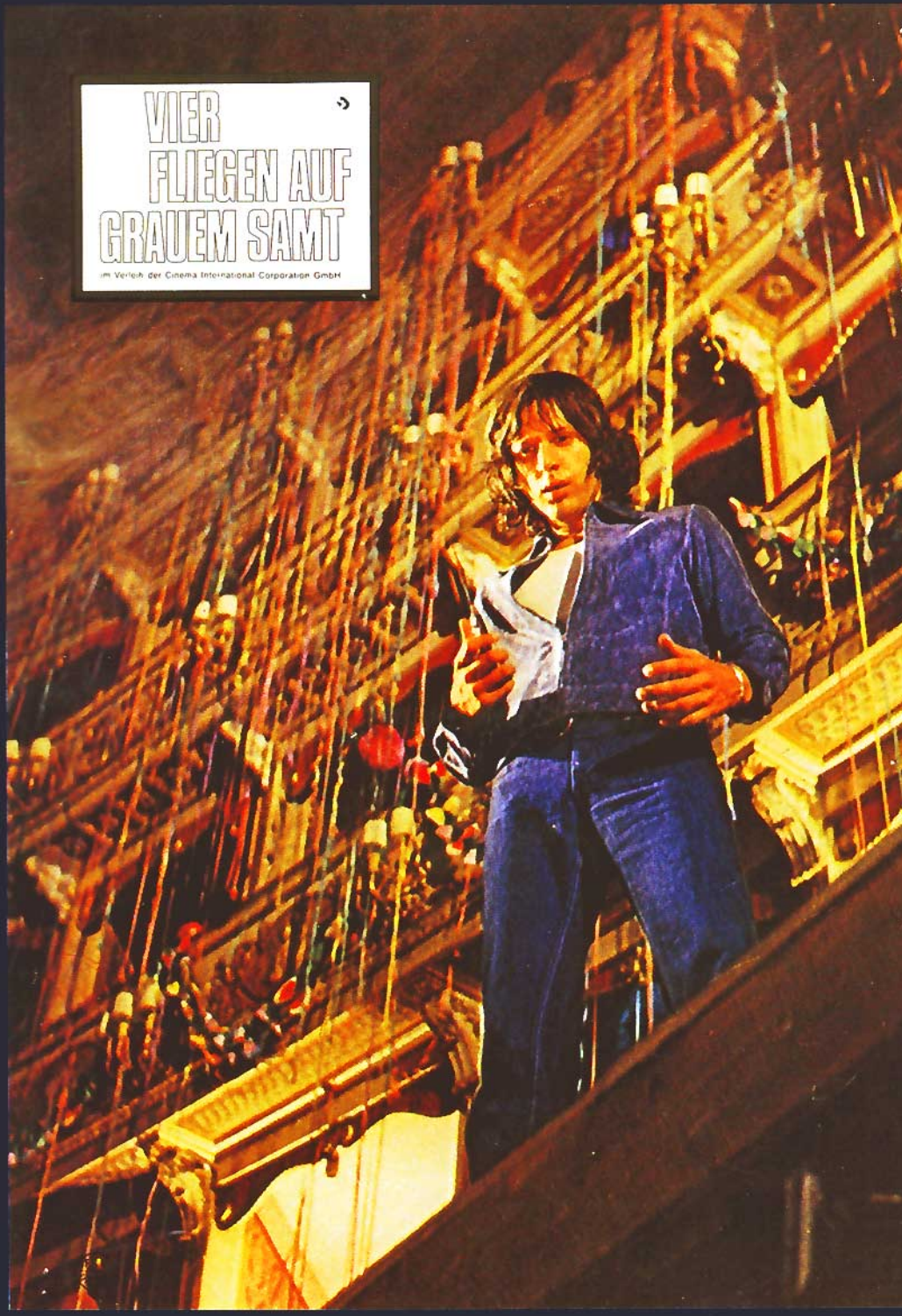
Originallänge: ca.94 Min. • **Format:** 1:2.35

Deutscher Filmverleiher: Cinema International Corporation GmbH

Erschienen auf Video bei: nicht erschienen

VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Verleih der Cinema International Corporation GmbH





VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Verleih der Cinema International Corporation GmbH



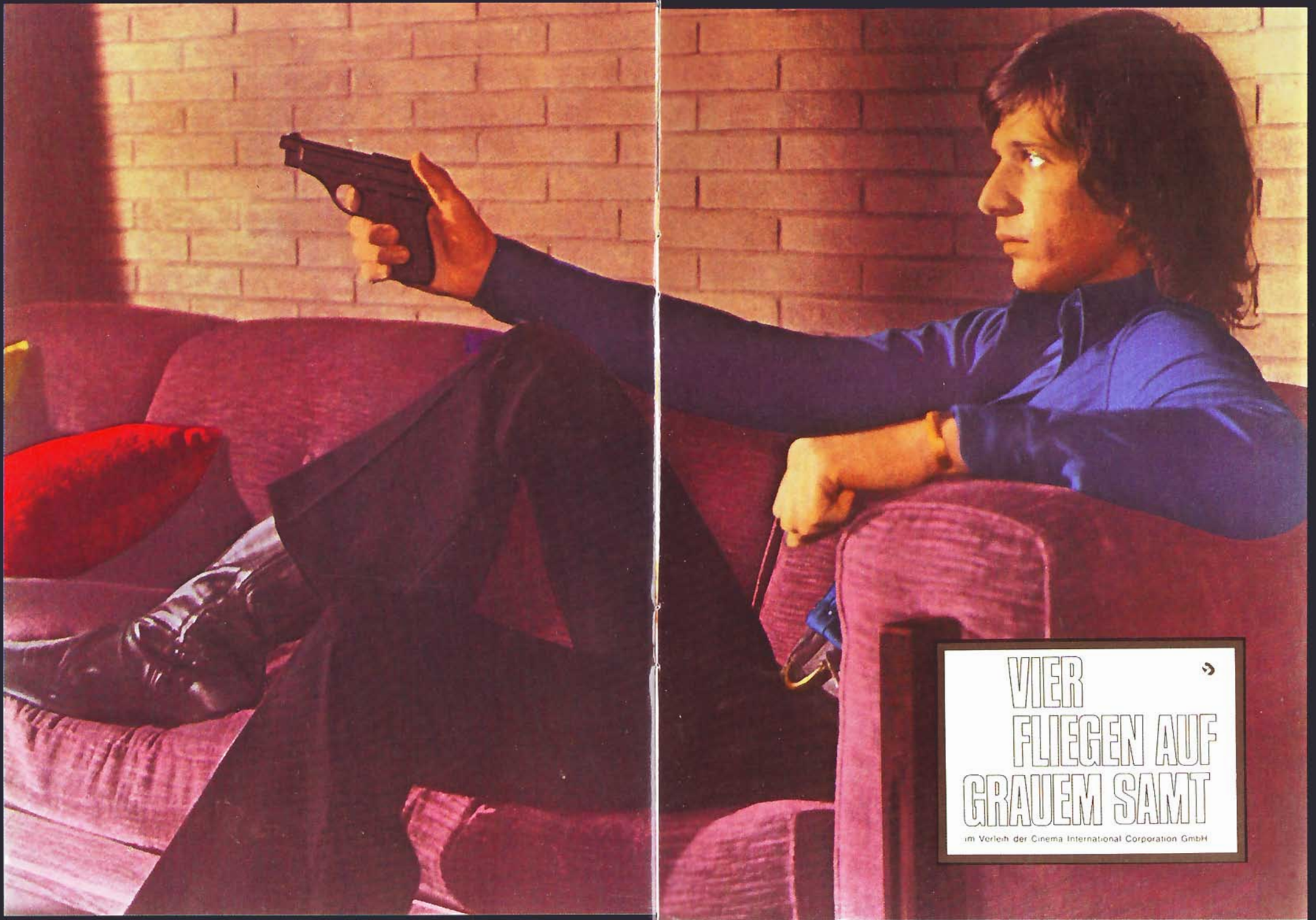
VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Verleih der Cinema International Corporation GmbH

VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Verleih der Cinema International Corporation GmbH





VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Verleih der Cinema International Corporation GmbH



VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Verleih der Cinema International Corporation GmbH



VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

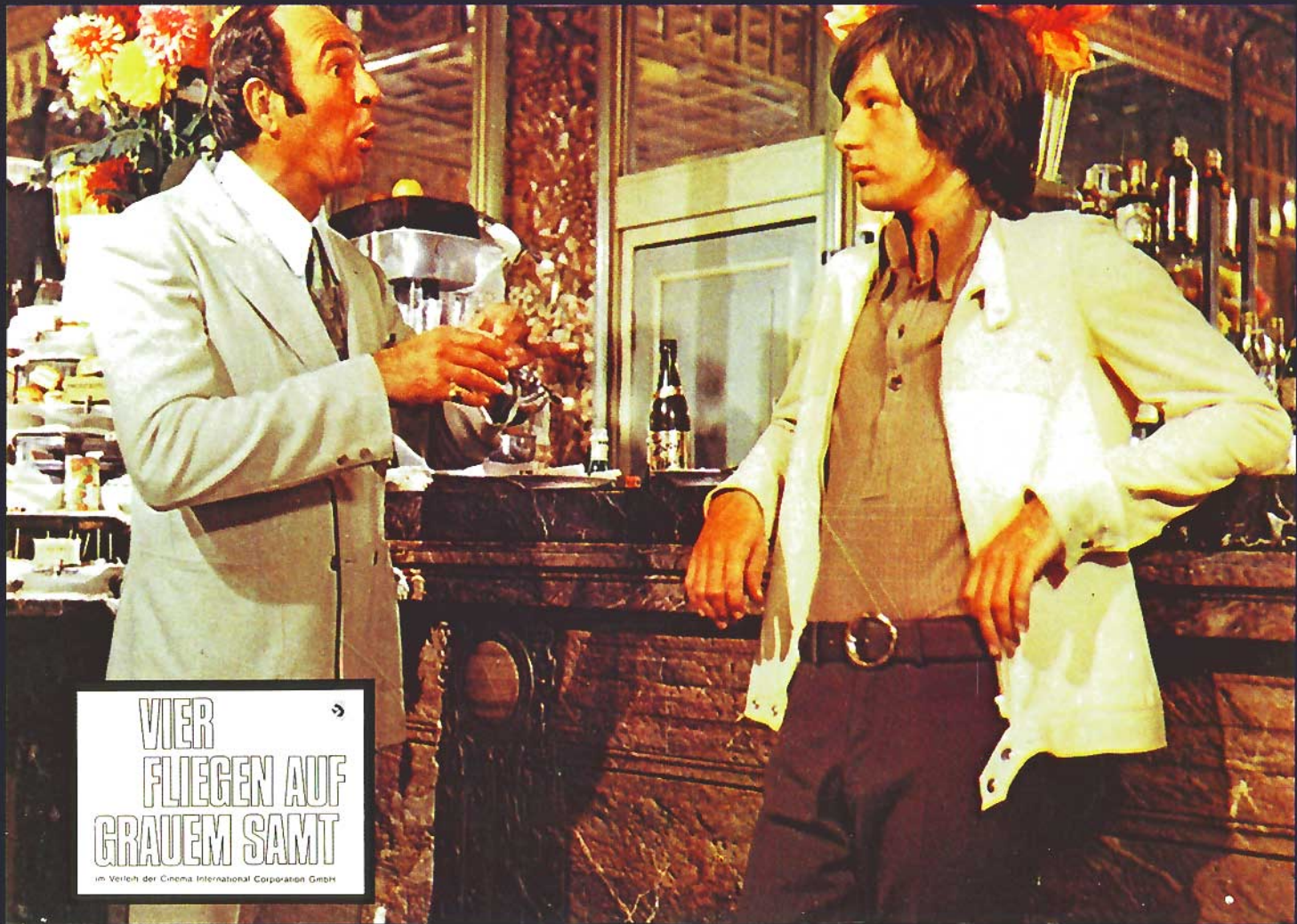
im Verleih der Cinema International Corporation GmbH





VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Verleih der Cinema International Corporation GmbH



VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Vertrieb der Cinema International Corporation GmbH



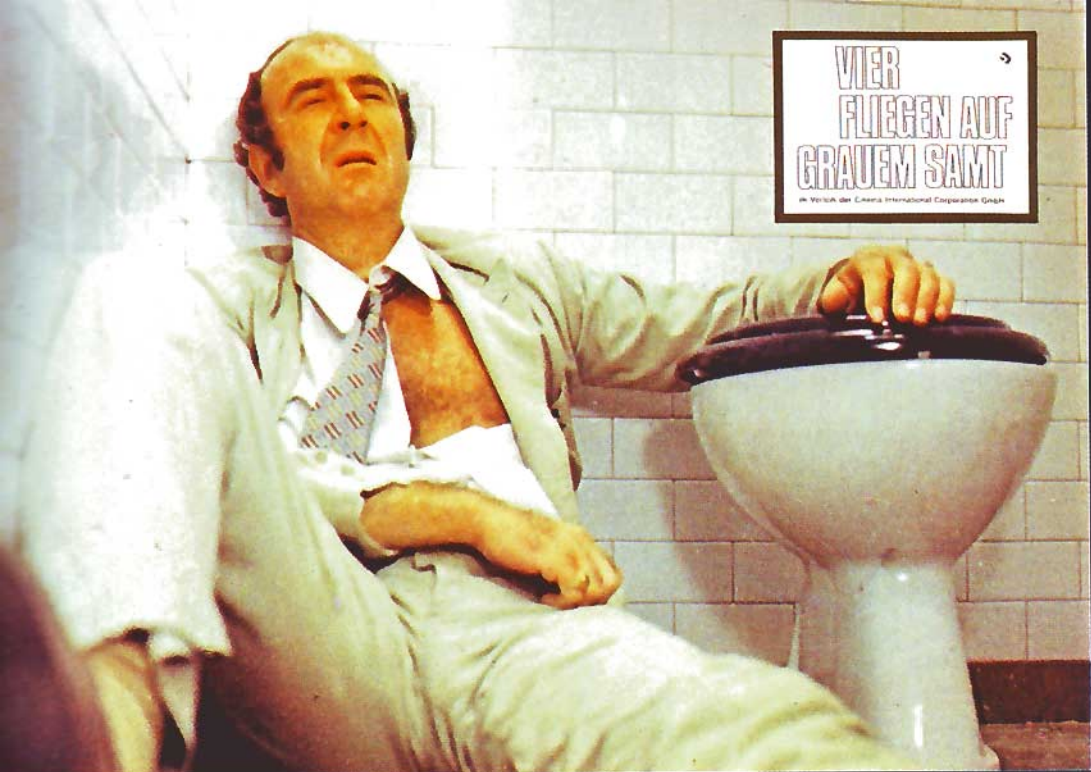
VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Verleih der Cinema International Corporation GmbH



VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

im Vertrieb der Cinema International Corporation GmbH



VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

in Vertrieb der Cinema International Corporation GmbH



VIER
FLIEGEN AUF
GRAUEM SAMT

in Vertrieb der Cinema International Corporation GmbH



TENEBRAE

EIN FILM WIE EIN AXTHIEB

SALVATORE ARGENTO präsentiert einen Film von
DARIO ARGENTO

mit ANTHONY FRANCIOSA · DARIA NICOLDI · JOHN SAXON · GIULIANO GEMMA u.a.
Produktion: CLAUDIO ARGENTO · Regie: DARIO ARGENTO